



S
SECUMAR®

RETTUNGSWESTEN



SPORT



HAVE A **SAFE** DAY

WELCHE RETTUNGSWESTE IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?



► FÜR JEDEN ZWECK DIE PASSENDE RETTUNGSWESTE.

Die Menge der Anforderungen, die eine Rettungsweste erfüllen kann, ist so groß wie die Anzahl der Einsatzgebiete. Aber: Eine Rettungsweste muss nicht überall alles können. Um die große Frage „Welche Rettungsweste ist die richtige?“ zu beantworten, unterteilt man sie am besten nach Einzelaspekten:

1 **WO LIEGT DAS EINSATZGEBIET?**
Binnen- oder Hochseeschifffahrt, Kanufahrten, Jollensegeln oder Angeln? Je präziser der Einsatzort und die Applikation benannt werden, desto leichter fällt die Entscheidung für die passende Rettungsweste.

2 **WELCHE BEKLEIDUNG WIRD GETRAGEN?**
Leichtes Segeloutfit oder schwere Schlechtwetter-Bekleidung – davon hängt ab, wie viel Auftrieb eine Rettungsweste haben muss: Der Überblick der Auftriebsklassen auf der nächsten Seite schafft Klarheit.

► DIE VIER AUFTRIEBSKLASSEN

50N SCHWIMMHILFEN



Für geübte Schwimmer in der Nähe zum Ufer oder zu möglichen Helfern, **nicht ohnmachtssicher**.
Keine Rettungsweste!

100N RETTUNGSWESTEN



Für Nutzer in Binnengewässern und geschützten Revieren, nur **eingeschränkt ohnmachtssicher**.

150N RETTUNGSWESTEN



Für Nutzer in allen Gewässern **ohnmachtssicher** - allerdings **eingeschränkt** für Träger von schwerer, wetterfester Kleidung.

275N RETTUNGSWESTEN



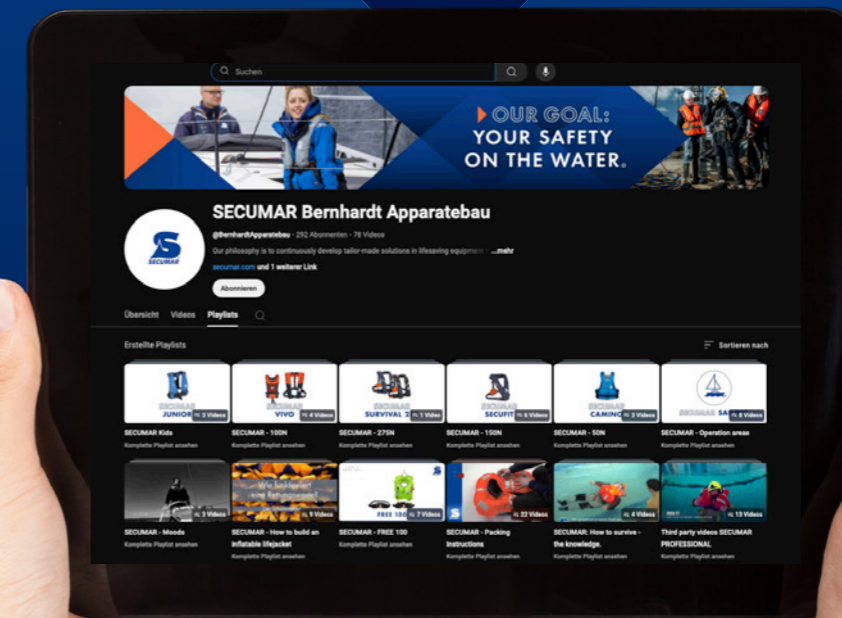
Für Nutzer auf hoher See unter extremen Bedingungen - **in fast allen Fällen ohnmachtssicher**, auch trotz Schlechtwetter-Bekleidung.

Sie sind noch unschlüssig? Besuchen Sie unseren Online-Berater unter www.secumar.com/rettungswesten-finder

► SO MACHEN SIE IHRE RETTUNGSWESTE WIEDER STARTKLAR

Ihre aufblasbare Rettungsweste war erfolgreich im Einsatz und Sie benötigen Hilfe beim Wiederkalarmachen? Wir haben für jedes unserer Rettungsmittel eine Packanleitung auf unserem YouTube®-Kanal.

Besuchen Sie uns auf secumar.com oder direkt bei YouTube® www.youtube.com/BernhardtApparatebau



Zu den Videos

► AUFBAU EINER AUFBLASBAREN SECUMAR RETTUNGSWESTE



Polsterung

Erhöht den Tragekomfort.

Inspektionsfenster

Zeigt den Indikator für die Funktionsbereitschaft der Auslöseautomatik.

Auslöseautomatik

Sensor, der bei Wasserkontakt die Rettungsweste automatisch mit CO₂ aufbläst; mit einer Automatiksperrung umschaltbar auf Handauslösung.



Click-Verschluss

Für einfaches Öffnen und Schließen.

Harness

Zum Einpicken an Deck.

SECUMAR Wartungsplakette

Ähnlich einer TÜV-Plakette zeigt sie die nächste fällige Wartung an.

Spraycap

Optional.

Reflexstreifen

Für bessere Sichtbarkeit.

Bergegurt

Zum Sichern oder Bergen; belastbar bis 320 kg.



SOLAS-Seenotleuchte

Optional.



Mundventil

Zum Nachblasen und Entlüften des Schwimmkörpers.

Signalflöte

Um Aufmerksamkeit zu erzeugen.

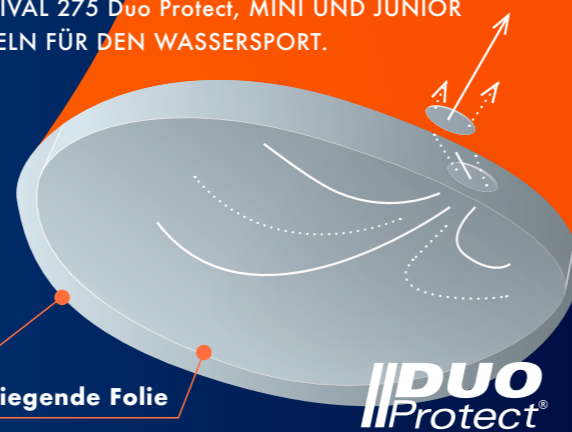
DER SELBSTHEILENDE DUO PROTECT SCHWIMMKÖRPER MACHT DIE SURVIVAL 275 Duo Protect, MINI UND JUNIOR DANK UNSERES PATENTIERTEN SYSTEMS ZU DEN SICHERSTEN RETTUNGSMITTELN FÜR DEN WASSERSPORT.

In den Schwimmkörper ist **eine weitere gasdichte, elastische Folie** integriert. Wird die erste Außenhaut beschädigt, kann trotzdem kein Gas entweichen, weil **die Schichten überlappen** und das Leck beim Aufblasvorgang nahezu abdichten.



Außenhülle

elastische innenliegende Folie



DUO
Protect®



► SEENOTSENDER

Kann optional an einer Lasche mit Tasche am Schwimmkörper befestigt werden.



► SPRAYCAP

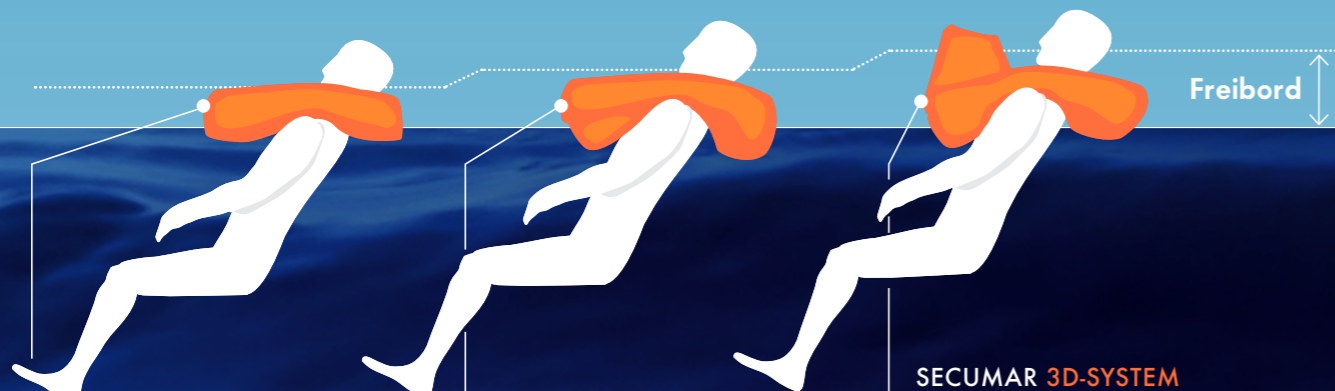
Schützt vor Gischt und verhindert das Ertrinken in „fliegendem Wasser“ und hält den Kopf warm. Optional.



► SCHWIMMPHYSIK

Die Konstruktion des Schwimmkörpers einer Rettungsweste ist entscheidend für seine Leistungsfähigkeit im Wasser. Eine schwimmphysikalisch optimale Verteilung des Auftriebs vor, seitlich und hinter dem Kopf des Rettungswestenträgers bewirkt eine stabile und unkenterbare Wasserlage und ist der Grund für eine schnelle Drehung von der tödlichen Bauchlage in die sichere Rückenlage.

Der Auftrieb muss groß genug sein, um Mund und Nase möglichst weit aus dem Wasser zu heben (Freibord).



CLASSIC-Schwimmkörper mit guten Auftriebs-eigenschaften bereits bei den Einsteigermodellen.



Seitliche „WINGLETS“ sorgen für top Dreh- und Seegangsverhalten, entlehnt der SWATH-Rumpfkonstruktion* von Schiffen.



SECUMAR 3D-SYSTEM mit weit aus dem Wasser herausragenden Kissen für besten Auftrieb und optimale Seenotsender-Integration.



► RETTUNGSWESTENTECHNIK



Die Auslösevorrichtung ist das sensible „Herz“ der Rettungsweste. Sie wird durch eine kleine Pille aus Cellulose aktiviert, die bei Wassereinwirkung zerfällt, einen Hebelmechanismus in Gang setzt und damit die CO₂-Patrone in den Schwimmkörper entlädt. Von der Funktionssicherheit dieser Automatik hängt unter Umständen das Leben des Schiffbrüchigen ab.

SECUMATIC 400 1 S

Ein einziger Rot-Grün-Indikator informiert über den Sicherheitszustand des Gerätes.

Grün bedeutet:

- Die Automatik-Tablette ist eingelegt.
- Die CO₂-Patrone ist richtig eingesetzt.
- Der Handauslösehebel ist eingerastet.
- Die CO₂-Patrone ist gefüllt und in Ordnung. All das kann durch ein in die Schutzhülle integriertes Sichtfenster überprüft werden.

Weitere Vorteile:

- Schnelle Montage der CO₂-Patrone durch ein Bajonett-System.
- Eine Sperrvorrichtung verhindert ein ungewolltes Lösen der CO₂-Patrone.



SECUMATIC 300 1 S

Drei Rot-Grün-Indikatoren informieren über den Sicherheitszustand des Gerätes.

Grün bedeutet:

- Die Automatik-Tablette ist eingelegt.
- Die CO₂-Patrone ist richtig eingeschraubt.
- Der Handauslösehebel ist eingerastet.

Weiterer Vorteil:

- Einzigartige Drehmomentsicherung der CO₂-Patrone (POSITORQUE) verhindert ein ungewolltes Lösen der CO₂-Patrone.



Mit Hilfe einer Automatiksperrung **umrüstbar auf Handauslösung.**

- serienmäßig
- optional
- nicht lieferbar



SCOUT



SURVIVAL 275 Duo Protect



SURVIVAL 275



ARKONA 275



SURVIVAL 220



ARKONA 220



ULTRA 170



ULTRA 170 Harness



SECUFIT



VIVO 100



FURIO



FREE 100

Artikelnummer	16062	16699	16689 dunkelblau 16698 schwarz	16376	16696 blau 16690 hellgrau	16375	16705 hawaiian 16385 schwarz	16707 hawaiian 16348 schwarz	15732	14224	17214 (60–80 kg) 17215 (70–90 kg) 17216 (80–100 kg) 17217 (90–115 kg)	17164
Schwimmkörpertyp	3D	WINGLET	WINGLET	CLASSIC	WINGLET	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	WINGLET	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC
Auftriebsklasse	275 N	275 N	275 N	275 N	150 N	150 N	150 N	150 N	150 N	100 N	100 N	50 N
Tatsächlicher Auftrieb	290 N	280 N	280 N	280 N	220 N	220 N	165 N	165 N	160 N	110 N	50N + 110 N	110 N
Zugelassen nach DIN EN ISO	12402-2 und 12401	12402-2 und 12401	12402-2 und 12401	12402-2 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3	12402-3 und 12401	12402-3 und -6	12402-4 und -6	12402-4 und -6	12402-5 und -6
Auslösevorrichtung	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 3001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 3001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 3001S	SECU 301SM	SECU S31	SECU S31
CO ₂ -Patrone (Art.-Nr.)	60 g Dock (12507)	60 g Dock (12507)	60 g Dock (12507)	56 g (929)	43g Dock (15239)	43g (14344)	32 g Dock (11433)	32 g Dock (11433)	32 g (927)	22 g (924)	22 g (15866)	22 g (15866)
Schutzhülle geschlossen mit	Reißverschluss	Reißverschluss	Reißverschluss	Klett	Reißverschluss	Klett	Klett	Klett	Reißverschluss	Klett	Reißverschluss	Klett
Integrierter Harness	Textiler D-Ring	Textiler D-Ring	Textiler D-Ring	•	Textiler D-Ring	•	–	•	–	–	–	–
Rückenteil	gepolstert	gepolstert, verstellbar	gepolstert, verstellbar	Gurt	gepolstert, verstellbar	Gurt	Gurt	Gurt	gepolstert, verstellbar	Gurt	gepolstert	–
Spraycap	GORE®	Polyamid	Polyamid	–	Polyamid	–	○	○	–	–	–	–
SOLAS-Seenotleuchte	•	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Service-Reißverschluss für Automatik	•	•	•	–	•	–	–	–	–	–	–	–
Inspektionsfenster	•	•	•	–	•	–	•	•	–	–	–	–
Nackenfleece	Softshell	Softshell	Softshell	–	Softshell	–	Fleece	Fleece	Softshell	Fleece	–	–
Schrittgurt												
Einfach / 2K CLICK 30	2K / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	– / –	– / –	– / –
Integration von Seenotsendern möglich	•	•	•	○	•	○	○	○	–	–	–	–
Duo Protect System	–	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hover System	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

AUFBLASBARE RETTUNGSWESTEN



KINDERWELT

- serienmäßig
- optional
- nicht lieferbar



	MINI	JUNIOR	MIDI	BRAVO	BRAVO PRINT
Artikelnummer	15440	15471	16379	siehe Zeile „Körpergewicht /Auftrieb“	
Schwimmkörpertyp	WINGLET	WINGLET	CLASSIC	–	–
Auftriebsklasse / zugelassen nach	150N / DIN EN ISO 12402-3 und 12401			100N / DIN EN ISO 12402-4	
Körpergewicht /Auftrieb	15–30 kg / 90 N	20–50 kg / 110 N	20–50 kg / 110 N	10–15 kg / 30 N Art-Nr. 13273 15–20 kg / 40 N Art-Nr. 13274 20–30 kg / 40 N Art-Nr. 13275 30–40 kg / 50 N Art-Nr. 13276	5–10 kg / 30 N Art-Nr. 13269 10–15 kg / 30 N Art-Nr. 13270 15–20 kg / 40 N Art-Nr. 13271 20–30 kg / 40 N Art-Nr. 13531
Brustumfang	49–72 cm	58–82 cm	72–90 cm	–	–
Auslösevorrichtung bzw. Feststoffart	SECUMATIC 3001S			SECU Foam	SECU Foam Soft
CO ₂ -Patrone (Art. Nr.)	16 g (901)	22 g (925)	22 g (925)	–	–
Signallöte	•	•	•	•	•
Reflexstreifen	300 cm ²	300 cm ²	300 cm ²	100 cm ²	100 cm ²
Integrierter Harness	•	•	•	–	–
Frontverschluss	CLICK 30	CLICK 30	Metall	Kunststoff	Kunststoff
Inspektionsfenster	–	–	–	–	–
Nackenfleece	Micro-Fleece	Micro-Fleece	Fleece	–	–
Rückenteil	Doppelgurt	Doppelgurt	Gurt	Gewebe	Gewebe
Bergegurt	•	•	•	–	–
SOLAS-Seenotleuchte	○	○	○	–	–
Schrittgurt	•	•	•	doppelt	•
Duo Protect System	•	•	–	–	–

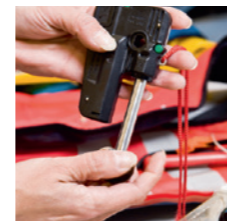
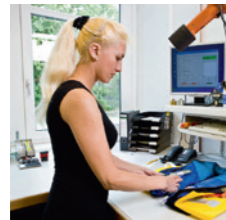
- serienmäßig
- optional
- nicht lieferbar



	JUMP PRO	JUMP	ECHO	BRAVO	VIVO 50	CAMINO
Auftriebsklasse	50 N	50 N	50 N	100 N	50 N	50 N
zugelassen nach	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-4	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-5
Körpergewicht /Auftrieb	30–40 kg / 35 N Art-Nr. 15196	30–40 kg / 35 N Art-Nr. 13263	30–40 kg / 35 N Art-Nr. 11666	40–50 kg / 60 N Art-Nr. 17749	> 40 kg / 50 N Art-Nr. 17815	30–40 kg / 35 N Art-Nr. 16929
Artikelnummer	40–70 kg / 45 N Art-Nr. 15197	40–70 kg / 45 N Art-Nr. 13264	40–70 kg / 45 N Art-Nr. 11667	50–70 kg / 80 N Art-Nr. 17750		40–70 kg / 45 N Art-Nr. 16930
	70–90 kg / 50 N Art-Nr. 15198	70–90 kg / 50 N Art-Nr. 13265	70–90 kg / 50 N Art-Nr. 11668	70–80 kg / 100 N Art-Nr. 17751		70–90 kg / 50 N Art-Nr. 16931
	90–120 kg / 50 N Art-Nr. 15199	90–120 kg / 50 N Art-Nr. 13266	90–120 kg / 50 N Art-Nr. 11669	80–120 kg / 100 N Art-Nr. 17752		90–120 kg / 50 N Art-Nr. 16932
Feststoff SECU Foam	•	•	•	•	•	SECU Foam Soft
Geschlossen mit						
... Reißverschluss	•	•	•	•	–	•
... Klettverschluss	•	•	–	–	–	–
... Kordel	–	•	•	–	–	–
... Kunststoffverschluss	–	–	•	•	•	•
Signallöte	–	–	–	•	–	–
Reflexstreifen	•	•	–	100 cm ²	–	•
Verstellmöglichkeit						
Taille mit Gurt	•	•	•	•	•	•
Schrittgurt	–	–	–	doppelt	•	–
Reißverschluss tasche vorne	•	•	–	–	–	–

FESTSTOFF

WARTUNG



Die **regelmäßige Inspektion** ist bei allen Geräten unumgänglich, bei denen es um die Sicherheit oder das Leben von Menschen geht. Nicht anders ist es bei einer Rettungsweste, denn der natürliche Alterungsprozess kann die Eigenschaften des Gewebematerials und auch **die Funktion der automatischen Aufblasvorrichtung** bei eventuellen Beeinträchtigungen beeinflussen. Deshalb sollte die Rettungsweste bei einer autorisierten **Wartungsstation** oder beim Hersteller **alle zwei Jahre** kontrolliert werden – bis nach zehn Jahren das Ende der Lebensdauer erreicht ist. War die Prüfung erfolgreich, erhält die Weste eine neue **FSR-Plakette**, ähnlich wie beim Auto-TÜV.

Diese 10 Punkte werden alle zwei Jahre bei der Wartung geprüft

- **Kontrolle des Schwimmkörpers** auf Beschädigungen (z.B. Risse, Scheuerstellen, Porosität).
- **16-stündiger Dichtigkeitstest** des aufgeblasenen Schwimmkörpers mittels Prüfmanometer.
- **Wasseraktivierung der Automatik** und Funktionskontrolle mittels Prüfdorn und -plättchen.
- **Prüfung der Handauslösung** mittels Prüfdorn und -plättchen.
- **Prüfung des Mundventils** auf Einrisse, poröse Stellen und auf Dichtigkeit.
- **Prüfung der Nähte, Gurte und Beschläge.**
- **Einsetzen neuer Dichtungen.**
- **Einsetzen neuer Auslösetablette.**
- **Elektronisch kontrollierte Montage mit Drehmoment-Überwachung.**
- **Prüfung der CO₂-Patrone** auf Inhalt und auf äußere Beschädigungen (z. B. Korrosion).



CO₂-PATRONEN



AUSLÖSETABLETTEN



SECULIFT LWS 25



SECU 17



SECULUX LED II



AUTOMATIKSPERREN



TREIBANKER



MOB PAKET



KENTERSCHUTZKISSEN



SECULUX L 92



LIFELINE JUNIOR



LIFELINE CLASSIC



SCHRITTGURT 2K CLICK 30

ORIGINAL SECUMAR ZUBEHÖR

Detaillierte Informationen zu den hier abgebildeten Produkten sowie zu weiteren Zubehörteilen, wie z. B. Spraycap, Seenotsender und deren Integration in eine SECUMAR Rettungsweste gibt es auf unserer Website.

UNSER ZIEL: IHRE SICHERHEIT AUF DEM WASSER.

► SECUMAR STECKBRIEF

- Gründung der Ingenieur Karl Bernhardt Apparatebau im Jahre 1926.
- Seit Beginn der 1950er Jahre beschäftigt sich Bernhardt Apparatebau mit Rettungswesten.
- SECUMAR kommt 1961 auf den Markt.
- Die Automatik-Rettungsweste SECUMAR BS 8 senkt die Zahl der Ertrinkungsoffer in der Binnenschifffahrt in den 1970er Jahren entscheidend.
- SECUMAR Rettungswesten sind heute bei der DGzRS, der DLRG, vielen Feuerwehren und anderen professionellen Nutzern im Einsatz.
- SECUMAR ist weltweit mit Wartungsstationen und Distributoren vertreten.

SECUMAR ist Mitglied im Fachverband Seenot-Rettungsmittel (FSR), einem Zusammenschluss von Herstellern und Importeuren von Seenotrettungsmitteln. Weitere Informationen im Internet: www.fsr.de.com



Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co.
Rettungsgeräte für Schifffahrt und Luftfahrt
Postfach 1190 · 25487 Holm · Deutschland
+49 4103 125-0
info@secumar.com
www.secumar.com

- [youtube.com/BernhardtApparatebau](https://www.youtube.com/BernhardtApparatebau)
- [facebook.com/secumar](https://www.facebook.com/secumar)
- [instagram.com/secumar](https://www.instagram.com/secumar)

